



Erfolgreiches Schweizer Team in Belgien. So sehen Sieger aus!

31. professionelle Fahrer Weltmeisterschaft des UICR in Belgien

Churer Fahrlehrer verteidigt Vize-Weltmeistertitel erfolgreich

Die von der UICR (Union Internationale des Chauffeurs Routiers) organisierte Berufsfahrer Weltmeisterschaft hat vom 28. bis 30. September 2018 in Gent (Belgien) stattgefunden. Dabei gelang es dem amtierenden Vize-Weltmeister im Eco-Driving (= ökonomisches Fahren) und Churer Fahrlehrer Reto Derungs den Vize-Weltmeistertitel erfolgreich zu verteidigen. Grossartig räumte aber auch der Schweizer Nachwuchs ab!

Für die diesjährige Weltmeisterschaft hatten sich 13 Nationen (u.a. die Schweiz) mit insgesamt 140 Berufsfahrerinnen und Berufsfahrer qualifiziert. Die Teilnehmenden sind in den Kategorien «Lieferwagen», «Lastwagen», «Bus», «Sattelzug» und «Anhängierzug» sowie «Lehrlinge» und «Eco-Driving» gestartet. Pro Kategorie dürfen maximal drei Fahrerinnen und Fahrer starten. Das Land mit dem amtierenden Weltmeister darf in der entsprechenden Kategorie zu viert an den Start gehen. Für das Team «Schweiz» haben sich in den Vorwettkämpfen insgesamt sechs Berufsfahrerinnen und zwölf Berufsfahrer für die WM qualifiziert. Vier von sechs Auszubildende sind in der Kategorie «Lehrlinge mit dem Lastwagen» gestartet und die anderen beiden haben in der Kategorie «Lieferwagen» wertvolle erste Erfahrungen für ihr künftiges Berufsumfeld gesammelt.

Die einzelne Berufsfahrerin/der einzelne Berufsfahrer musste sich für die Teilnahme in einer Kategorie qualifizieren und einen Geschicklichkeitsparcours während maximal zehn Minuten absolvieren. Polen, Belgien, Serbien, Holland, Deutschland, Finnland und die Schweiz konnten für jede Kategorie drei Berufsfahrerinnen und Berufsfahrer stellen und kämpften somit zusätzlich um den Titel als bestes Team der Weltmeisterschaften 2018.

Im Unterschied zu den eingangs erwähnten Kategorien kann sich pro teilnehmendem Land nur eine Berufsfahrerin/ein Berufsfahrer zusätzlich für die Kategorie Eco-Driving qualifizieren. In dieser Kategorie ist eine sichere, gesetzeskonforme, wirtschaftliche und effiziente Transportleistung mit geringem Verbrauch erforderlich. Für das Schweizer Team hat sich der Churer Vize-Weltmeister und Eco-Instruktor, Reto Derungs, aus Chur bereits zum fünften Mal für die WM qualifiziert und bereits dreimal den Vize-Weltmeister-Titel in die Schweiz geholt. Reto Derungs kann mittlerweile auf eine zehnjährige, erfolgreiche WM-Geschichte zurückblicken.

Für Schweizer Nachwuchs ist gesorgt. So belegten die vier Lernenden, welche die Schweiz an der WM in einer dafür spezifischen Kategorie vertreten haben, den Weltmeistertitel in der Teamwertung. Was für ein Erfolgserlebnis! In der Einzelwertung erreichten sie mit Ramon Holenstein den zweiten und mit Marco Büsser den dritten Platz. In der Kategorie «Lastwagen» hat der junge Schweizer, Cedric Buser, den ersten Platz geholt. In der Kategorie «Sattelzug» erreichten die Schweizer zweimal den dritten Platz, einmal in der Teamwertung und mit Christoph Surber in der Einzelwertung.

Die nächste Weltmeisterschaft der professionellen Fahrerinnen und Fahrer wird in zwei Jahren durchgeführt und der Bündner Fahrlehrer für alle Berufskategorien, Reto Derungs, wird dann seinen Titel verteidigen und das Schweizer Team gemeinsam mit den jungen Talenten wieder vertreten.

Text: Lilian Ladner

Das Siegerpodest mit Reto Derungs (links), der den Titel des Vize-Weltmeisters im Eco-Driving nun bereits zum dritten Mal erringen konnte.

